



Newsletter | Ehrenamt in Düsseldorf

AUSGABE 2018/2





Tag des Ehrenamts 2018

Zum Dank für ihr Engagement lud der Caritasverband Düsseldorf seine Ehrenamtlichen am 21. April zum Tag des Ehrenamts 2018 ins Schauspielhaus im Central ein.

Gut 200 Gäste trafen sich auf der „Brücke“ des Central zum Stelldichein bei Prosecco, Brezeln und Softgetränken. Henric Peeters, der Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes Düsseldorf e. V., sprach allen Ehrenamtlichen seinen herzlichen Dank für ihren wertvollen Einsatz in den unterschiedlichsten Aufgabenfeldern aus. Er machte deutlich, wie wichtig die Ehrenamtlichen gerade für die Wohlfahrtsverbände als Non-Profit-Organisationen seien. Durch ihre freiwillige Initiative machten sie vielfältige soziale Kontakte überhaupt erst möglich. Jeder Einsatz sei eine große Hilfe – von ein paar Stunden im Monat bis hin zum täglichen Engagement.



Düsseldorf first

Höhepunkt des Abends war die Aufführung des Theaterstücks „Düsseldorf first“ der Bürgerbühne des Schauspielhauses. Die Bürgerbühne bringt gesellschaftspolitische und soziale Themen auf die Bühne, indem sie die Bürger selbst in den Fokus rückt. So präsentierten in „Düsseldorf first“ elf Laiendarsteller und Lokalpolitiker ihre ganz eigene Sicht auf die Politik der Stadt. Inszeniert als eine Ratssitzung zeigte das Stück überspitzt und realistisch zugleich das politische Chaos. Das Besondere daran war, dass das Publikum mitentscheiden und abstimmen durfte, wie sich die politische Landschaft in Düsseldorf entwickeln könnte.





Newsletter | Ehrenamt in Düsseldorf

AUSGABE 2018/2

Ehrenamtskarte Düsseldorf

Allein in der Landeshauptstadt Düsseldorf setzen sich mehr als 80.000 Bürgerinnen und Bürger unentgeltlich ein. Mit der Vergabe von Ehrenamtskarten möchten das Land, die Kreise und Kommunen den Ehrenamtlichen mit mehr als bloßen Worten danken für die Zeit und Kraft, die sie dem Allgemeinwohl zur Verfügung stellen.

Die Karte berechtigt zu vergünstigtem Eintritt in viele öffentliche und private Einrichtungen und zu Veranstaltungen in ganz Nordrhein-Westfalen. Beispiele aus Düsseldorf finden Sie [hier](#).

Schon ab 1 Jahr ehrenamtlicher Tätigkeit

Voraussetzungen für die Ehrenamtskarte:

- Mindestens fünf Stunden ehrenamtliche Arbeit pro Woche (250 Stunden/Jahr*)
- Bereits mindestens ein Jahr ehrenamtliche Tätigkeit
- Ehrenamtliche Arbeit ausschließlich für Dritte ohne Aufwandsentschädigung, die über Erstattung von Kosten hinausgeht



Klicken Sie [hier](#), um das Formular zur Beantragung der Ehrenamtskarte herunterzuladen. Sollten Sie Ihren durchschnittlich mindestens fünfstündigen zeitlichen Aufwand pro Woche bei mehr als einer Trägerorganisation leisten, füllen Sie bitte für jede Organisation ein eigenes Anmeldeformular aus und reichen Sie alle Bewerbungsformulare zusammen ein.

App „Ehrensache NRW“

Mit der App „Ehrensache.NRW“ können die zahlreichen nrw-weiten Vergünstigungen jederzeit mobil abgerufen werden. Auf Wunsch wird auf einer Navigationskarte der Weg dorthin angezeigt. Alle Angebote werden auf dem Portal dargestellt, ständig erweitert und aktualisiert. Die App für Android und iOS kann **kostenlos** über den Google Play Store bzw. Apple App Store heruntergeladen werden.

**Hierbei zählt jeder ehrenamtliche Einsatzort, d. h. von allen Einrichtungen in denen Sie freiwillig, ehrenamtlich tätig sind, lassen Sie sich dieses bescheinigen.*

**MACHEN
SIE MIT!**



Newsletter | Ehrenamt in Düsseldorf

AUSGABE 2018/2

Das impuls-Team stellt sich vor

Das Herz der Freiwilligenagentur **impuls** ist Marianne Hojczyk. Sie vermittelt Interessierte in passende Ehrenämter, organisiert größere ehrenamtliche Einsätze von Unternehmen, repräsentiert die Freiwilligenagentur in den Medien und hält den Kontakt zu den ehrenamtlich Engagierten – zum Beispiel über diesen Newsletter. Bei ihren vielfältigen Aufgaben bekommt sie tatkräftige ehrenamtliche Unterstützung. Von wem eigentlich?



Vannesa Arciniega

Seit wann engagierst Du Dich ehrenamtlich? Ich bin erst seit Februar 2018 dabei.

Bitte beschreibe kurz Deine Tätigkeit. Ich unterstütze Marianne Hojczyk bei der Erfassung von Pressenotizen. Außerdem arbeite ich mich gerade in die Vivendi Software ein. Möglicherweise kann ich künftig dort die Datenpflege übernehmen.

Was macht Dir daran am meisten Spaß? Ich mag den Umgang mit anderen Menschen und hoffe, durch meine ehrenamtliche Arbeit ein bisschen Gutes für die Gesellschaft zu tun. In meiner früheren Heimat Ecuador habe ich viele Jahre in einer Organisation für humanitäre Hilfe gearbeitet. Es war für mich mehr als nur ein Beruf.



Volker Loeffen

Seit wann engagieren Sie sich ehrenamtlich? Seit Sommer letzten Jahres.

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Tätigkeit. Zu meinen Aufgaben gehört es, gemeinsam mit Menschen, die sich bürgerschaftlich engagieren wollen, zu schauen, wo ist ihr Weg in ein für sie sinnvolles, erfüllendes Ehrenamt. Was und wo sind ihre Ressourcen und wie lassen sie sich in ihrem zukünftigen Ehrenamt einsetzen.

Was macht Ihnen daran am meisten Spaß? Ich finde es sehr bereichernd in der Freiwilligenagentur sehr vielen unterschiedlichen Menschen zu begegnen und in einem kompetenten Team zu arbeiten, das sich gegenseitig fördert und unterstützt.



Tanja Dürdoth

Seit wann engagierst Du Dich ehrenamtlich? Ich bin seit 2015 im Team.

Bitte beschreibe kurz Deine Tätigkeit. Ich unterstütze Marianne bei der Erstellung des Newsletters. Das heißt, ich recherchiere spannende Themen, fasse Informationen in ansprechende Worte und versuche, mit Fotos, Illustrationen und attraktiver Gestaltung Lust aufs Lesen zu machen.

Was macht Dir daran am meisten Spaß? Ich freue mich, die Arbeit der Freiwilligenagentur über den Newsletter bekannter zu machen und vielleicht sogar Interessierte für ein Ehrenamt gewinnen zu können. Die freundschaftliche Zusammenarbeit mit Marianne macht mir großen Spaß.



Newsletter | Ehrenamt in Düsseldorf

AUSGABE 2018/2

Neu im Düsseldorfer Bahnhofsviertel: Park-Kultur

Es gibt einen neuen Kulturraum in Düsseldorf: Die „Park-Kultur“ befindet sich direkt neben der Einfahrt des Parkhauses auf der Oststraße 118 (gegenüber der Brauerei Schumacher) – daher der Name. Das Projekt des Vereins „Düsseldorf Darstellen und Vermitteln e. V.“ möchte kreativen Aktivisten und Künstlern der Gegend eine Bühne bieten, auf der sich die Internationalität des Viertels wieder findet.

Neben Ausstellungen finden hier Workshops, Vorträge und Lesungen statt. Anwohner, Studierende und Beschäftigte sollen sich hier treffen, unterhalten und austauschen können. Kurz: In der Park-Kultur soll sich das Viertel widerspiegeln und freiwillig engagieren können Sie sich hier auch (s. bei „Gesuchen“).

Park-Kultur
Oststraße 118
40210 Düsseldorf

Öffnungszeiten
in der Regel
Mo.–Sa.: 11–18 Uhr

weitere Informationen unter
d-mitte.de
Tel.: 0211 93679960



**MACHEN
SIE MIT!**



Newsletter | Ehrenamt in Düsseldorf

AUSGABE 2018/2

**FORTBILDUNGEN
für Ehrenamtliche**



Newsletter | Ehrenamt in Düsseldorf

AUSGABE 2018/2

Systemisches Handeln

„Das kann doch nicht wahr sein! Manchmal verstehe ich die Klienten nicht ...“ Wer kennt diese Gedanken nicht? Und was mache ich nun? Wie wäre es mit Komplimenten und Reframing. Eine kurze Einführung in die systemische Sicht bei herausfordernden Lebensentwürfen soll Ihnen Handwerkszeug bieten, um auch in schwierigen Situationen hilfreich zu sein. Mit praktischen Übungen.

- Termin:** Montag, 28. Mai 2018, 16 bis 19 Uhr
- Ort:** Caritasverband Remscheid e.V., Blumenstraße 9, 42853 Remscheid
- Leitung:** Dorothee Biehl, Dipl.-Sozialarbeiterin und systemische Beraterin (DGSF)
- Gebühren:** kostenfrei
- Anmeldung:** bei Rosina Wastl, Caritasverband Remscheid e.V., Blumenstraße 9, 42853 Remscheid, Telefon: 02191 491120, r.wastl@caritasverbandremscheid.de





Newsletter | Ehrenamt in Düsseldorf

AUSGABE 2018/2

Bibel & Humor

Die Bibel wird als Wort Gottes verehrt. Dabei spricht Gott in menschlichen Worten nach Menschenart. So spiegelt die Bibel die menschliche Sprache in allen Facetten wider. Es wundert kaum, dass auch Humor in der Bibel vorkommt. Gerade die Satire wird mehrfach verwendet, um in bedrängten Situationen zu ermutigen. Es werden Bibelstellen vortragen und miteinander ausgelegt. Mancher vertraute Text erscheint aus dieser Perspektive in neuem Licht. Mit kleiner Pilgerwanderung zu Maria in Schnee und Picknick.

- Termin:** Samstag, 16. Juni 2018, 9:30 bis 14:30 Uhr
- Ort:** Kloster Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49, 42399 Wuppertal
- Leitung:** Dr. Werner Kleine, Pastoralreferent, Citykirche Wuppertal
- Gebühren:** kostenfrei
- Anmeldung:** bis 27.05.18
Malgorzata Duzynski, Caritasverband Wuppertal/Solingen e. V.,
Laurentiusstr. 7, 42103 Wuppertal, Tel.: 0202/38903-67,
malgorzata.duzynski@caritas-wsg.de



**MACHEN
SIE MIT!**



Newsletter | Ehrenamt in Düsseldorf

AUSGABE 2018/2

GESUCHE
für ehrenamtliche Einsätze



Newsletter | Ehrenamt in Düsseldorf

AUSGABE 2018/2

Sprechen Sie Deutsch?

Unterstützen Sie Geflüchtete als Sprachpartner! Denn einander zu verstehen, ist eine der wichtigsten Voraussetzungen, um miteinander zurechtzukommen. Es wäre schön, wenn Sie Erfahrung in der Vermittlung der deutschen Sprache mitbringen. Wir freuen uns aber über jeden, der Lust hat, Menschen verschiedener Kulturen ihren Start in Deutschland zu erleichtern. Ein bis zwei Stunden pro Woche reichen für diese Tätigkeit aus.



designed by Brgfx - Freepik.com



Bürokratie-Beistand

Behördendeutsch ist manchmal schwierig zu verstehen. Nun stellen Sie sich vor, Sie könnten kaum Deutsch. Da wird jedes Formular zur unbezwingbaren Herausforderung. Wir suchen Menschen, die Geflüchteten genau bei diesem Problem helfen möchten. Unterstützen Sie beim Lesen und Verstehen komplexer Dokumente und Anträge. Idealerweise bringen Sie für diese Aufgabe Erfahrung in der Flüchtlingshilfe, Fremdsprachenkenntnisse und zwei Stunden Zeit pro Woche mit.

designed by Macrovector - Freepik.com

D-Mitte sucht Helfende

Helfen Sie mit D-Mitte als BLOG (d-mitte.de) den Menschen im Viertel und darüber hinaus bekannter zu machen. Der Verein ist auf tatkräftige Unterstützung und interessierte Menschen angewiesen, die ein liebenswertes und offenes Viertel mit seinen Attraktivitäten, wie kulturellen Angeboten, Internationalität und gesellschaftlicher Vielfalt zu präsentieren. Im Viertel wohnen 14.000 Menschen, arbeiten täglich mehr als 30.000. Ihnen wollen wir das tägliche Leben mit aktuellen und Hintergrundinformationen erleichtern



Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Marianne Hojczyk
Soziales Zentrum & Familienzentrum
Leopoldstraße 30, Raum 3.13
40211 Düsseldorf
Telefon 0211 1602-1757
fwa.impuls@caritas-duesseldorf.de



Newsletter | Ehrenamt in Düsseldorf

AUSGABE 2018/2



VIP Betreuer bei der P Kultur werden

Für den Kulturraum in der P Kultur werden Freiwillige gesucht, die Kunstinteressierten die P Kultur öffnen und für weitere Tipps zur Verfügung stehen. Die Einsatzzeit kann individuell abgestimmt werden.

Werden Sie Karriere-Helfer

Auf eine Stellenanzeige erhalten Arbeitgeber meist viele Bewerbungen. Da werden fehlerhafte Unterlagen sofort aussortiert. Doch wie soll eine perfekte Bewerbung gelingen, wenn man die Gepflogenheiten des Landes nicht kennt und unsicher in der Sprache ist? Ganz einfach: Indem man Sie an seiner Seite hat! Sie unterstützen Geflüchtete beim Schreiben von Bewerbungstexten und Lebensläufen. Nach Wunsch werden Sie selbständig oder in einem netten Team tätig. Sie sollten drei Stunden Zeit pro Woche mitbringen und natürlich Offenheit gegenüber anderen Kulturen.



designed by Jcomp - Freepik.com

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Marianne Hojczyk
Soziales Zentrum & Familienzentrum
Leopoldstraße 30, Raum 3.13
40211 Düsseldorf
Telefon 0211 1602-1757
fwa.impuls@caritas-duesseldorf.de